

80527-2026 - Competition

Germany – Urban planning services – Erstellung IDEK, Neuburg an der Donau

OJ S 24/2026 04/02/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Neuburg an der Donau

Email: J.Klier@neuburg-donau.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Erstellung IDEK, Neuburg an der Donau

Description: Die Stadt Neuburg an der Donau beabsichtigt ihre vorhandenen Untersuchungen fortzuschreiben und als Integriertes digital-städtebauliches Entwicklungskonzept (IDEK) neu aufstellen zu lassen. Dafür sollen auch die zwischenzeitlich entstandenen Veränderungen in Bevölkerungsstruktur, Mobilität, Freizeitverhalten, aber auch im Bereich Handel und Kaufverhalten untersucht werden um ggf. entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können. Darüber hinaus soll erstmalig ein Klimaanpassungskonzept erstellt werden. Ferner sollen die Potenziale der Digitalisierung identifiziert werden, um die kommunale Entwicklung digitaler, intelligenter und nachhaltiger zu gestalten. Ziel der Fortschreibung ist es, zwischen der übergeordneten, gesamtstädtischen und interkommunalen Ebene mit ihren formellen und informellen Planungsinstrumenten und der konkreten Vorhabens- und Projektebene sowohl Perspektiven als auch Potentiale für die Entwicklung der Stadt Neuburg zu erarbeiten und zusammenzufassen. Es soll ein in die Zukunft gerichtetes Handlungskonzept entwickelt werden, das mittel- und langfristig den Standort stärkt und traditionelle Nutzungsmischungen sinnvoll und nachhaltig weiterentwickelt. Das IDEK soll dabei von einem anregenden und vielschichtigen Beteiligungs- und Abstimmungsprozess unter Einbeziehung der bestehenden Strukturen und Netzwerke begleitet werden. Im Zuge der Fortschreibung ist es außerdem erforderlich, bestehende Zielsetzungen und Aufgabenbereiche zu überprüfen bzw. neu zu koordinieren. Die Handlungsansätze sollen in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen gegliedert werden, um eine stetige Situationsverbesserung nachhaltig einleiten, fortführen und überwachen zu können. Aus den Ergebnissen der Bestandsauswertung soll eine Abgrenzung erfolgen, wo nach den Kriterien des Städtebauförderungsrechts Anpassungen vorzunehmen sind, welche Sanierungsgebiete abzuschließen und welche evtl. neu aufzunehmen sind. Daher soll unter anderem resümierend die Ableitung von Handlungsbedarfen, bzw. die Formulierung von entsprechenden Maßnahmen sowie eine Definition der Handlungsfelder zu Schwerpunktthemen sein. Schließlich soll über eine digitale Potenzialanalyse eine Bewertung der in dem Konzept geplanten Maßnahmen hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit und Finanzierung vorgenommen werden.

Procedure identifier: 7f5d2594-42ae-482d-9c02-f4d4eedc647

Internal identifier: 604-2026-01

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71410000 Urban planning services

2.1.2. Place of performance

Town: Neuburg an der Donau

Postcode: 86633

Country subdivision (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Es wird empfohlen, einen IT-Spezialisten hinzu zu ziehen. Für die Bewerbung: - rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt 1.2) - Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Angabe auf dem Bewerbungsbogen ausreichend) - Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Teilnahmeantrag ausreichend) - bei Bewerbergemeinschaft mit verschiedenen Leistungsbildern (Formblatt 2.1.1) - bei Bewerbergemeinschaft mit gleichem Leistungsbild (Formblatt 2.1.2) - Eigenerklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0) -- die Formblätter 1.2 und 4.0 sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft auszufüllen ---- Auswahlkriterien: - Nachweis Beschäftigte (mind. 3 technische Mitarbeiter fest angestellt, inkl. Inhaber) • Mind. 1, max. 8 Projekte der Referenzliste (Formblatt 3.1 und 3.2) anhand der Bewertungskriterien aus beiliegender Matrix sind aussagekräftig auf bis zu 2 DIN A4 Seiten darzustellen, damit die Vergleichbarkeit der Referenzleistungen beurteilbar ist. Können alle Kriterien in einer Referenz nachgewiesen werden, genügt die Einreichung einer Referenzbeschreibung. Angaben: - Nachweis geeigneter Referenzen mit vergleichbaren Planungsanforderungen (Erstellung ISEK - laufende oder abgeschlossene ISEK mit Fokus auf digitalen Inhalten vergleichbar eines IDEKs), nach dem 01.01.2016 fertiggestellt; unabhängig von Größe und Kosten; ISEK-Verfahren: - Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme bzw. -analyse - Stärken und Schwächenanalyse SWOT - Erstellung eines Leitbildes, inklusive Durchführungsstrategien und Zielen - Maßnahmen und Finanzierungskonzepte - Monitoring und Evaluation - Beteiligungen - Zusatzleistungen (Teilnahme an Gremiumssitzungen) - IKT-Infrastruktur (Informations- und Kommunikationstechnologie) und -nutzung (Bestand und Bedarf, ggf. mögliche zukünftige Einbindungen) - Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes mit nachfolgenden Schwerpunkten Verortung von Hitzeinseln und Gefährdungsgebieten bei z.B. Starkregenereignissen - Optimierungsmöglichkeiten, Analysen und Erstellung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Schwammstadtprinzips - Kommunale Wärmeplanung (lt. WPG) Strategische Weiterentwicklung und Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung (bis 2045) - Digitales Konzept, eingebunden in die städtische IT-Struktur (Punktebewertung laut beiliegender Matrix. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit entscheidet das Los) • Die Anzahl der Teilnehmer, die zur Verhandlung eingeladen werden, ist auf

maximal 7 begrenzt. Je Bewerber ist nur eine Bewerbung zulässig. Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbung gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften. Auf postalischem Wege oder per Email übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Elektronische Anträge werden nur bei Übermittlung auf der Plattform angenommen. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der unten genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bewerbergemeinschaft separat auszufüllen. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. Des Weiteren behält sich die Auftraggeberin vor, den Auftrag bei nicht Erfüllung der Leistung den nächsten Bieter mit der Leistung des Verfahrens zu beauftragen. Unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtsgültig unterschriebene Bewerbungsbögen führen zum Ausschluss der Bewerbung. --- Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Erstellung eines IDEK für Neuburg an der Donau

Description: Die Stadt Neuburg an der Donau beabsichtigt ihre vorhandenen Untersuchungen fortzuschreiben und als Integriertes digital-städtebauliches Entwicklungskonzept (IDEK) neu aufstellen zu lassen. Zu vergebende Leistungen: IDEK - Verfahren: - Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme bzw. -analyse: Sichtung der vorhandenen Gutachten; Zusammenfassung und Aktualisierung sowie Validierung der bestehenden Gutachten und Planungen anhand vorhandener Regionalplanungen, Flächennutzungsplänen, Bürgerforen, Verkehrsgutachten, Verkehrsprognosen des Straßenbauamtes; Zusammenfassung bestehender Ziele, Leitbilder und identifizierter räumlicher Schwerpunkte; Erstellung von Handlungsansätzen mit Bezug zu u.a. Städtebau, sozialer, kultureller und technischer Infrastruktur, Mobilität, Wirtschaft und Beschäftigung, Daseinsvorsorge, Tourismus und Wohnen; Grün- und Freiflächen: Grünflächen, Grünbestände, Landschaft auf Baugrundstücken; Wirtschaftsstruktur (Einzelhandel, Handwerk, Industrie) und Tourismus, Entwicklung; Demografische Entwicklung; Prüfung der Sanierungsgebiete (ggf. Abschluss von Bereichen bzw. Neufestsetzungen); ggf. Aussagen zu einer möglichen Bauberatung für private Bauherren und Gewerbebetreibende - Zusatzleistungen (Teilnahme an Gremiumssitzungen min. 4x) -IKT-Infrastruktur und -nutzung (Bestand und Bedarf, ggf. mögliche zukünftige Einbindungen) Digitale Potenzialanalyse (Anwendungsfelder und Indikatoren für den Einsatz digitaler Technologien identifizieren und definieren inklusive Bewertung von Lösungsansätzen hinsichtlich der zu erwartenden Mehrwerte nach sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten sowie Risiko- und Folgenabschätzung) - Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes mit nachfolgenden Schwerpunkten Verortung von Hitzeinseln und Gefährdungsgebieten bei z.B. Starkregenereignissen, Optimierungsmöglichkeiten, Analysen und Erstellung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Schwammstadtprinzips - Kommunale Wärmeplanung (lt. WPG) Strategische Weiterentwicklung und Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung (bis 2045) - Digitales Konzept, eingebunden in die städtische IT-Struktur – Wird derzeit im Rahmen der Erstellung eines Wärmetransformationsplans für die Stadtwerke beleuchtet. Investitionsübersicht für die Planungen (z.B. Netzausbau, Speichertechnologien, erneuerbare Wärmeerzeugung) und ggf. Fördermöglichkeiten innerhalb des Finanzierungsplans. -

Herausarbeitung einer SWOT-Analyse und Erstellung eines Leitbildes inklusive Strategien und Zielen - Maßnahmen und Finanzierungskonzept (inklusive Priorisierung, sowie Fördermöglichkeiten der einzelnen Maßnahmen) - Bürgerinformationsveranstaltungen / Bürgerbeteiligungen / Teilnahme an Sitzungsterminen Mit dem Angebot ist ein Konzept für die geplante Beteiligung der Öffentlichkeit vorzulegen. Vorbereitung, Durchführung und Ausführung Presse und Öffentlichkeitsarbeit für Beteiligungen. - Monitoring und Evaluation
Internal identifier: 604-2026-01

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71410000 Urban planning services

Options:

Description of the options: Eine Verlängerung der Laufzeit ist möglich.

5.1.2. Place of performance

Town: Neuburg an der Donau

Postcode: 86633

Country subdivision (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 720 Days

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Die Eignungskriterien sind mit der Bewerbung bereits einzureichen. Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürl. u. jur. Personen, die gem. Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Landschaftsarchitekt befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Stadtplaner, Architekt oder Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013 /55/EU (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist und den Vorgaben des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht. Juristische Personen sind zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Aufgabe entsprechen und sofern für die Teilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. Bewerber

/ Arbeitsgemeinschaften, bei denen in der Summe die Anforderungen erfüllt sind, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden, sind zugelassen. Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften haben in dem Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Der Bewerber muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses. Der/die Gesamtprojektleiter(in) muss über die Qualifikation "Stadtplaner", „Architekt“ bzw. "Landschaftsarchitekt" verfügen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Nachweis geeigneter Referenzen mit vergleichbaren Planungsanforderungen, nach dem 01.01.2016 fertiggestellt; unabhängig von Größe und Kosten; --- Erstellung ISEK: (das Hinzuziehen eines IT-Spezialisten wird empfohlen): - Grundlagenermittlung/ Bestandsaufnahme bzw. -analyse - Stärken und Schwächenanalyse SWOT - Erstellung eines Leitbildes, inklusive Durchführungsstrategien und Zielen - Maßnahmen und Finanzierungskonzepte - Monitoring und Evaluation - Beteiligungen - IKT-Infrastruktur und -nutzung (Bestand und Bedarf, ggf. mögliche zukünftige Einbindungen - Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes mit nachfolgenden Schwerpunkten: - Verortung von Hitzeinseln und Gefährdungsgebieten bei z.B. Starkregenereignissen - Optimierungsmöglichkeiten, Analysen und Erstellung von Vorschlägen für Maßnahmen im Rahmen des Schwammstadtprinzips - Kommunale Wärmeplanung (lt. WPG) - Strategische Weiterentwicklung und Fahrplan zur klimaneutralen Wärmeversorgung - digitales Konzept, eingebunden in die städtische IT-Struktur

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: - Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen: für Personenschäden von mind. 2 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 500.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmers erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. - Angabe, ob oder auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen, bzw. ob oder auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen Unternehmen zusammenarbeiten. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 7

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Darstellung der Vorgehensweise (max. 15 Punkte) ---Aufgeteilt in folgende

Unterpunkte: Projektverständnis (max. 10 Punkte); Herangehensweise (max. 10 Punkte);

Organisation der Zusammenarbeit (max. 10 Punkte); Einbindung der Bürger (max. 15 Punkte)

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 45

Criterion:

Type: Quality

Description: Zusammensetzung des vorgesehenen Teams (max. 20 Punkte) ---Aufgeteilt in folgende Unterpunkte: Individuelle Qualifikation des Teams (max. 10 Punkte);

Gesamtkompetenz des Teams (max. 10 Punkte)

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Description: Darstellung eines Referenzbeispiels (max. 20 Punkte) --- Aufgeteilt in folgende

Unterpunkte: Städtebau (max. 10 Punkte); IT-Struktur (max. 10 Punkte)

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Price

Description: Honorar (max. 15 Punkte) --- Aufgeteilt in folgende Unterpunkte: Gesamthonorar:

max. 10 Punkte; Tagessatz der Projektleiter: max. 5 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 15

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=321304

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=321304

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 06/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung folgender Unterlagen, und Erklärungen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte. Bescheinigung öffentlicher Auftraggeber über die Einhaltung von Kosten und Terminen bei ausgeführten Referenzprojekten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Südbayern

Information about review deadlines: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung an die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Stadt Neuburg an der Donau

Registration number: DE128601413

Town: Neuburg an der Donau

Postcode: 86633

Country subdivision (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Country: Germany

Email: J.Klier@neuburg-donau.de

Telephone: +49 843155355

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammer Südbayern

Registration number: DE811335517

Town: München

Postcode: 80538

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 9a996e7b-f076-4576-8dbd-fa62dbcd1c70 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 03/02/2026 11:21:49 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 80527-2026

OJ S issue number: 24/2026

Publication date: 04/02/2026